

Schüler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz stehen im Finale von Jugend präsentiert

Elisabeth Keßler und Mona Lisa Gnauck vom Goethe-Gymnasium Sebnitz qualifizierten sich mit ihrer Präsentation zum Thema „Schwarzlicht“ für das große Jugend präsentiert Bundesfinale in Berlin. Damit sind sie von über 600 Bewerbungen unter den besten 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bundesweit. Mit der Teilnahme am Finale ist auch die Einladung zur Präsentationsakademie nach Heidelberg oder Bremen verbunden. Das große Finale findet am 26. und 27. September im Kino International in Berlin statt.

Auf der Präsentationsakademie erwartet die Schülerinnen und Schüler ein mehrtägiges, professionelles Präsentationstraining, das von Trainern vom Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen durchgeführt wird und sie auf das große Finale im September vorbereitet. Neben dem Training gibt es außerdem ein spannendes Rahmenprogramm rund um die Naturwissenschaften. Das Finale ist eine zweitägige Veranstaltung; in der Vorrunde am ersten Tag werden die sechs besten Präsentationen ausgewählt, die am Folgetag noch einmal vor öffentlichem Publikum um die ersten drei Plätze gegeneinander antreten. Ihnen winkt eine Städtereise mit exklusivem Einblick in die Welt der Forschung und der Medien.

In der eintägigen Qualifikationsrunde in Berlin gab es am Vormittag zunächst ein Performanz Warm-up, bevor es Nachmittags darum ging, sich noch einmal live vor einer Jury zu beweisen. Dabei waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die Jury von ihrem Sachverstand und ihrer Begeisterungsfähigkeit für ihr Thema zu überzeugen – kurz, mit rhetorischer Sicherheit und Kreativität die Zuhörer für ihr Thema zu gewinnen.

Zur Bewerbung am Wettbewerb waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, einen maximal 5-Minütigen Videoclip einer Präsentation einzureichen, die eine naturwissenschaftlich-mathematische Frage nicht nur schlüssig, sondern auch für die eigenen Mitschüler spannend beantwortet.

Jugend präsentiert, ein Projekt der Klaus Tschira Stiftung, fördert die Präsentationskompetenzen von Schülerinnen und Schülern, besonders in den naturwissenschaftlich-mathematischen Fächern. Dazu wurden am Seminar für Allgemeine Rhetorik der Universität Tübingen Unterrichtsmaterialien und Lehrertrainings entwickelt. Kooperationspartner ist Wissenschaft im Dialog, Berlin. Weitere Informationen: www.jugendpraesentiert.info

Kontakt:

Kommunikation Jugend präsentiert

Friederike Gräßer

030 206229525

friederike.graesser@jugend-praesentiert.info

Weitere Informationen zu Jugend präsentiert: www.jugend-praesentiert.info

Facebook: /jugend.praesentiert

Twitter: @J_praesentiert

Youtube: [jugendpraesentiert](https://www.youtube.com/jugendpraesentiert)

Die **Klaus Tschira Stiftung** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Das bundesweite Engagement beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. www.klaus-tschira-stiftung.de

Die Initiative **Wissenschaft im Dialog** (WiD) bringt die Öffentlichkeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch. Sie wurde im Jahr 1999 auf Initiative des Stifterverbandes mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Wissenschaft im Dialog organisiert Ausstellungen, Wissenschaftsfestivals, Symposien und engagiert sich für die Diskussion und den Austausch über Forschung in Deutschland. www.wissenschaft-im-dialog.de

Am Seminar für Allgemeine Rhetorik an der **Eberhard Karls Universität Tübingen** werden Experten für strategische Kommunikation ausgebildet und rhetorische Phänomene auf wissenschaftlichem Niveau erforscht. Themenschwerpunkte am Seminar für Rhetorik sind unter anderem Argumentationstheorie, rhetorische Psychologie sowie virtuelle und multimediale Rhetorik. www.rhetorik.uni-tuebingen.de